Zukunft Erdgas

Beirat nimmt Arbeit auf

[22.07.2014] Regelmäßig beraten von nun an Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die Initiative Zukunft Erdgas. Diese setzt sich für Energieeffizienz und bezahlbaren Klimaschutz auf Basis von Erdgastechnologien ein.

Die Brancheninitiative Zukunft Erdgas will sich für Energieeffizienz und bezahlbaren Klimaschutz durch den Einsatz von Erdgastechnologien einsetzen. Jetzt ist der Beirat der Initiative zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Regelmäßig beraten in diesem Rahmen künftig Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die Brancheninitiative. „Erdgas ist ein vielseitig einsetzbarer Energieträger, der zudem Treibhausgasminderung zu vergleichsweise geringen Kosten ermöglicht“, erklärt Professor Marc Oliver Bettzüge, Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts der Universität zu Köln. „Allerdings ist die Nachfrage nach Erdgas in Europa insgesamt eher rückläufig.“ Ulrich Danco, Aufsichtsratsvorsitzender von Zukunft Erdgas und Mitglied des Beirats, ergänzt: „Modernisieren mit Erdgas ist oft der effizienteste Weg, das Klima zu entlasten. Der Energieträger ist im Wärmemarkt eine günstige und umweltschonende Ergänzung zu den Erneuerbaren. Die gute und anregende Diskussion und die breite Beteiligung in unserem Beirat bestätigt die Ausrichtung unserer Inititative Zukunft Erdgas.“ Zukunft Erdgas wird von führenden Unternehmen der Erdgaswirtschaft wie Importeuren, Regionalversorgern und Stadtwerken getragen, heißt es in der Meldung. Eine vollständige Liste der Beiratsmitglieder steht im Internet zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: Erdgas, Politik